



Themendienst

Mobile Gesundheitsvorsorge für Bahnmitarbeiter: DB Medibus deutschlandweit im Einsatz

DB weitet betriebliches Gesundheitsmanagement aus • Mit dem DB Medibus erreicht Kampagne zur Gesundheitsprävention auch Mitarbeiter an kleinen Standorten • Deutschlandweit 50 Einsätze pro Jahr geplant

(Berlin, April 2019) Die Deutsche Bahn hat für ihre Mitarbeiter ein neues Programm zur Gesundheitsprävention gestartet. Durch den Einsatz eines DB Medibus erreicht die Kampagne „Mobile Gesundheitstage“ auch die Belegschaft an kleineren DB Standorten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können direkt im Betrieb ihre körperliche Fitness und psychische Gesundheit untersuchen lassen. Außerdem erhalten sie Tipps und Informationen zu gesundheitsfördernden Programmen und Maßnahmen. Pro Jahr sind deutschlandweit circa 50 Einsätze in Betrieben mit jeweils über hundert Beschäftigten der DB geplant.

Angebote zur Förderung der Mitarbeiter-Gesundheit

Neben einer gesundheitsgerechten Gestaltung von Arbeitsbedingungen und einer gesundheitsförderlichen Unternehmenskultur hat der individuelle Gesundheitszustand der Beschäftigten – also z.B. Ernährungsverhalten, Körpergewicht, Fitness und Stress-Resilienz – einen wichtigen Einfluss auf die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten. Im Rahmen ihres Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) setzt die DB auf Gesundheitstage, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für gesundheitsgerechtes Verhalten zu sensibilisieren und ihnen individuelle Risikofaktoren sowie Präventionsmaßnahmen aufzuzeigen.

Mobile Gesundheitstage mit DB Medibus

Das Gesundheitsmanagement der DB nutzt dafür ein Angebot von DB Regio Bus, den DB Medibus. Mit diesem als innovative Arztpraxis auf vier Rädern eingerichteten Stadtbuss lassen sich qualitativ hochwertige, mit Telemedizin verknüpfte medizinische Screening-Angebote mit klassischen, niedrigrschwelligeren Informationsangeboten eines Gesundheitstages verbinden. Der Bus kommt im Rahmen einer Präventionskampagne jährlich an deutschlandweit ca. 50 DB-Standorten zum Einsatz.

Verschiedene Module für individuellen Check-up

Die mobilen Gesundheitstage umfassen zunächst Check-up-Module zu den drei wichtigsten Risikofeldern für Mitarbeiter: Herz-Kreislauf-Erkrankungen (einschließlich Diabetes), seelische Gesundheit (Stress- und Depression-Screening) sowie Muskel-Skelett-Beschwerden.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Dagmar Kaiser
Leiterin Kommunikation Personal
Tel. +49 (0)30 297 61169
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Themendienst

Jedes Modul umfasst 15 Minuten Untersuchung und 5 Minuten Stationswechsel bzw. Pause und kann vom Mitarbeiter einzeln oder in Kombination mit den anderen Modulen gebucht werden.

Modul 1: Herz-Kreislauf-Erkrankungen (mit Stoffwechsel)

Anhand der Blutzucker- und Blutfettwerte werden Risikofaktoren für Arteriosklerose ermittelt und mittels bioelektrischer Impedanzanalyse (BIA)-Messung werden der BMI errechnet, eine Körperfettanalyse durchgeführt sowie der Grundumsatz bestimmt. Außerdem erfolgt eine Blutdruckmessung. Der Mitarbeiter erhält ein individuelles Risikoprofil und Präventionsempfehlungen, die die Vorteile einer Verhaltensveränderung (z.B. Nikotinverzicht) auf die Gesundheit (z.B. Reduktion des Risikos für Herz-Kreislauf-Erkrankungen) verdeutlichen.

Modul 2: Mentale Gesundheit und Stressmanagement

Mit Hilfe von digitalen Fragebögen werden zum einen bislang unerkannte Depressionen erfasst, zum anderen gesundheitsförderliche bzw. -gefährdende Verhaltens- und Erlebensmuster analysiert, mit denen der Mitarbeiter Arbeitsanforderungen begegnet. Durch Messung der Herzvariabilität wird zudem die körperliche Stressreaktion der Testperson erfasst. Der Mitarbeiter erhält eine schriftliche Auswertung über seine aktuelle Belastungssituation sowie Hinweise zur Stressbewältigung.

Modul 3: Muskel-Skelett-System

Dieses Modul befasst sich mit der Gesundheit von Rücken und Wirbelsäule. Analysiert werden die Beweglichkeit relevanter Muskelgruppen und eventuelle Defizite bzw. Asymmetrien. Auf dieser Grundlage werden Übungen (für den Arbeitsplatz und für zu Hause) zur Verbesserung des Zustands oder zum Vorbeugen von Rückenschmerzen vorgeschlagen.

Perspektivisch: Weitere Module zu Impfungen und Schlafhygiene

Ein neuer Rahmenvertrag zwischen dem betriebsärztlichen Dienst ias AG und der BAHN-BKK ermöglicht eventuell ein viertes Modul zur Auffrischung von Standardimpfungen und Gripeschutzimpfungen für Mitglieder der Bahn-BKK. Eine spezielle Beratung von Nachtarbeitnehmern zum richtigen Schlafen ist ebenfalls in der Prüfung.

Darüberhinausgehende Informationsangebote

Zusätzlich zu den Check-ups bieten die mobilen Gesundheitstage Informationsstände zu weiteren Gesundheitsthemen. Diese Angebote werden von den Partnern im BMG (Bahn-BKK, UVB, VDES) gestaltet - z.B. zur Prävention von Arbeits- und Wegeunfällen, Ergonomie am Arbeitsplatz, Suchtprävention, Alters- und Risikovorsorge, betrieblichen Krankenzusatzversicherung und zu den Angeboten der DB Gesundheitswelt.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Dagmar Kaiser
Leiterin Kommunikation Personal
Tel. +49 (0)30 297 61169
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse